



Die drei Möglichkeiten der allgemeinen Problemlösung

Franz Sedlak

Es gibt Hunderte von Wegen zu Problemlösungen ("Methode" heißt "einem Weg nach"). Aber die drei Möglichkeiten, die hier genannt werden, stellen Hauptstraßen zum Ziel dar.

Erstens kann ich etwas außerhalb von mir verändern, mir zu eigen machen, assimilieren".

Zweitens kann ich mich selbst verändern, passe mich selbst den neuen Bedingungen an, bewege mich auf den anderen zu, öffne mich für den neuen Modus, akkommodiere mich.

Schließlich gibt es neben diesen beiden Wegen noch einen dritten: Ich nehme eine Ortsveränderung vor, suche eine neue soziobiopsychische Nische, die den eigenen Möglichkeiten besser entspricht als die bisherige. Die Orts-Änderung ist die folgenreichste, aufwendigste, man sollte sich daher fragen: Sind die beiden anderen Wege tatsächlich nicht offen? Eine innere "Ortsveränderung" ist möglich, wenn man sich oberflächlich einer Gemeinschaft anpasst, aber innerlich weit fort ist von deren Zielen, Werten und Vorgangsweisen!

Die Wahl des Weges hängt mit Macht zusammen: Habe ich in einer bestimmten Situation die Power, Personen oder Umstände zu verändern? Bin ich nicht so stark und muss ich daher mich selbst verändern, anpassen, weil die anderen mächtiger sind? Ist nur der Wechsel des Lebensmittelpunkts eine nachhaltige Lösung? Kämpfen, kapitulieren, flüchten- in welchen Bereichen habe ich welchen Weg am häufigsten gewählt?